



Montageanleitung für die Verlegung von Vogelschutzfolien

Was benötige ich?

Für die Montage Ihrer Vogelschutzfolie benötigen Sie Glasreinigungsmittel, Trenn- und Gleitmittel (Montageflüssigkeit), einen Glasreinigungsschaber, einen Abzieher mit Gummilippe, einen Rakel, zwei Sprühflaschen, sowie destilliertes Wasser. Das Zubehör finden Sie in unserem Online-Shop.

Hinweis: Für die Verlegung bis ca. 2 qm Folienfläche empfehlen wir den Kauf unseres Heimwerkersets. Den Heimwerkerrakel können Sie als Glasreinigungsschaber, Abzieher und Gummirakel verwenden.

Wie gehe ich vor?

Bevor Sie mit der Folienmontage beginnen, lesen Sie bitte die vollständige Montageanleitung. Besonders wichtig ist eine weitgehend staubfreie Umgebung und eine sorgfältige Reinigung der Glasscheibe. Achten Sie darauf, behutsam mit der Folie umzugehen, um Beschädigungen und Knicke zu vermeiden. Nehmen Sie die Montage der Folie am besten zu zweit vor!

Die Vogelschutzfolie besteht aus dem (dickeren) Silikonpapier (auf der Rückseite mit hellgrauer Beschriftung) und dem (dünneren) Application-Tape (mit den darauf befindlichen Markierungen Karos, Punkte Streifen etc. je nach Folienmodell).

Achtung: Vogelschutzfolien werden auf der Außenseite der Fensterfläche verlegt, nicht auf der Innenseite.

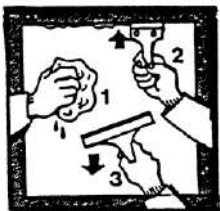


Bild 1 Schritt 1: Besprühen Sie die Glasfläche mittels Sprühflasche und Glasreiniger (Mischungsverhältnis 1:5, Glasreinigungskonzentrat - destilliertes Wasser) und putzen Sie die Glasfläche (vgl. Nr. 1 Bild 1). Sichtbare und unsichtbare Verunreinigungen wie z.B. Farbe, Fliegendreck, Unebenheiten unbedingt mit dem Glasreinigungsschaber abhobeln (vgl. Nr. 2 Bild 1). Dabei muss die Scheibe nass sein, da sonst Kratzer entstehen können. Flüssigkeit mit Abzieher abziehen (vgl. Nr. 3 Bild 1). Sprühen Sie erneut Glasreiniger auf die Glasfläche, ziehen die Flüssigkeit ab, um sicher zu gehen, dass das Glas wirklich sauber ist. Trocknen Sie die Ecken und Ränder mit fusselfreien Papiertüchern. Die Glasfläche muss absolut fettfrei- und silikonfrei sein.

Hinweis für Silikonabdichtungen: Wir empfehlen vorhandene Silikonabdichtungen nicht zu entfernen. Sollten Sie sich dennoch dafür entscheiden, müssen Sie das Glas mit einem speziellen Silikonentferner reinigen und sicherstellen, dass sich keine Silikonrückstände mehr auf der Glasfläche befinden. Nicht entfernte und unsichtbare Silikonrückstände reagieren mit dem Kleber der Folie, so dass dieser seine Klebewirkung verliert und sichtbare Schlieren entstehen. Sollte eine vorhandene Außenfolie, die mit einer Silikonumrandung versehen war, entfernt werden, muss die Scheibe komplett mit Silikonentferner behandelt werden.

Hinweis für Kittverfugungen: Ungerade Kittfalze zuerst mit dem Schneidmesser begradigen. Wir empfehlen die Kittfuge zur Reinigung und Montage mit einem wasserfesten Klebestreifen abzudecken, um zu verhindern, dass während der Montage Kittreste unter die Folie geraten oder geschwemmt werden. Anschließend Vorgehensweise wie oben beschrieben (vgl. Nr. 1 bis 3 in Bild 1). Der Klebestreifen wird nach Abschluss der Montage entfernt.

TIPP: Achten Sie darauf, dass Ihre Hände vor der Montage sauber und fettfrei sind.

Schritt 2: Legen Sie die Vogelschutzfolie so auf einen flachen Untergrund, dass das **Application-Tape** mit den Markierungen **nach unten** zeigt und das **Silikonpapier** mit der hellgrauen Beschriftung **nach oben**. Dann das Silikonpapier (oben), soweit wie für die Verklebung nötig, von dem Application-Tape (unten) abziehen. Bitte darauf achten, dass die Markierungen auf dem Application-Tape bleiben und nicht mit dem Silikonpapier.

TIPP: Sollten einzelne Markierungen auf dem Silikonpapier bleiben, und nicht auf dem Application-Tape, bitte die Markierung am Silikonpapier an einer Ecke anheben. Dann bitte das Silikonpapier mit der Markierung auf dem darunter befindlichen Application-Tape mit Druck ausstreichen. Das Silikonpapier im Anschluss erneut ablösen. Die Markierungen sollten dann auf dem Application-Tape haften bleiben. Gegebenenfalls wiederholen.

Schritt 3: Besprühen Sie das abgelöste Application-Tape mittels Sprühflasche und Montageflüssigkeit (Mischung 1:5 Trenn- und Gleitmittelkonzentrat – destilliertes Wasser), um sowohl die statische Aufladung (kann Staub- und Schmutzpartikel aus der Luft anziehen) als auch den Kleber kurzzeitig außer Kraft zu setzen (damit ein Verschieben auf der Scheibe möglich ist.) Handelsübliche Spülmittel dürfen nicht verwendet werden, da dies zu Newtonschen-Ringen oder Farbveränderungen im Kleber führen kann. Besprühen Sie auch die geputzte und trockene Glasfläche mit demselben Trenn- und Gleitmittel von unten nach oben.

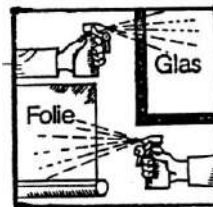


Bild 2 Besprühen Sie auch die geputzte und trockene Glasfläche mit demselben Trenn- und Gleitmittel von unten nach oben.

Hinweis: Die trockene Klebeseite darf nicht mit den Fingern berührt werden. Fenster und Folie müssen ausreichend feucht sein, damit die Position der Folie auf der Glasfläche verschoben und korrigiert werden kann.

Schritt 4: Positionieren Sie das nasse Applikation-Tape auf der nassen Glasfläche. Achten Sie darauf, dass die Folie keine Falten wirft. Durch die Feuchtigkeit zwischen Folie und Fensterscheibe kann die Folie vorsichtig verschoben werden. Besprühen Sie die Ihnen zugekehrte Seite der Folie ebenfalls mit Montageflüssigkeit und ziehen Sie dann die Folie mit dem Rakel glatt. Dabei verfährt man folgendermaßen: Rakeln Sie von der Mitte beginnend nach oben, rechts und links, fortlaufend nach unten, bis alle Feuchtigkeit unter der Folie herausgedrückt ist. Keine Luftblasen und Falten hinterlassen.

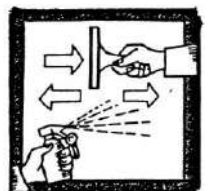


Bild 3

Es darf kein sichtbares Restwasser nach dem Ausrakeln unter der Folie verbleiben! Das Application-Tape sollte bis zu einem Tag auf der Scheibe verbleiben, damit die Vogelschutzmarkierung nicht verrutscht.

Hinweis: Bei filigranen Markierungen empfehlen wir Ihnen die Wartezeit von einem Tag einzuhalten. Die Markierung wird durch das Übertragungspapier auf Position gehalten.

Schritt 5: Ziehen Sie das Application-Tape vorsichtig ab, die Vogelschutz-Markierungen verbleiben auf der Scheibe. Sollten Sie feststellen, dass die Markierung immer noch auf dem Übertragungspapier haftet, ist die Vogelschutz- oder noch nicht ausreichend angetrocknet. Warten Sie deshalb noch etwas mit dem Abziehen des Application-Tapes (die Trocknungszeit ist von Temperatur und Luftfeuchtigkeit abhängig). Gegebenenfalls einzelne Markierungen nacharbeiten und die Folienmontage ist abgeschlossen.

Bekommen Sie keinen Schreck, wenn die Folie an den ersten Tagen nach der Verlegung noch etwas milchig oder schlierig erscheint, das ist während des Trockenvorganges normal und verschwindet wieder, da die Restfeuchtigkeit durch die Folie verdunsten muss. Minimale Wasserblasen, die auftreten können, wenn mit zu wenig Druck ausgerakelt worden ist, verschwinden nach einiger Zeit. Die Aushärtung und

endgültige Trocknung kann je nach Temperatur bis zu 6 Wochen dauern.

Die beschichteten Glasflächen dürfen erst nach Durchtrocknung geputzt werden. Beachten Sie bitte unsere Reinigungsanleitung.

Allgemeine Hinweise:

1. Außenfolien sollten nur in frostfreien Perioden, nicht auf heißen Glasflächen und nicht bei starker Sonneneinstrahlung (Trenn- und Gleitmittel verdunstet sehr schnell) verlegt werden. Nehmen Sie die Aussenverlegung an regenfreien Tagen vor. Vermeiden Sie die Aufbringung an Tagen mit viel Blütenstaub.

Bitte beachten Sie eine regenfreie Trocknungszeit von zwei bis drei Tagen. Aussenverlegung bei Frost ist nicht möglich! Längere Trocknungszeiten bei kühlen Temperaturen einplanen.

2. Es dürfen keine Aufkleber auf die folienbeschichtete Glasoberfläche geklebt werden, da diese nicht entfernt werden können, ohne die Fensterfolie zu beschädigen.

Bei Fragen zur Montage kontaktieren Sie uns bitte, wir unterstützen Sie gerne.

Reinigungshinweise für Vogelschutzfolien

Wie reinige ich die Vogelschutzfolie?

Unsere Vogelschutzfolie ist eine äußerst widerstandsfähigste Kunststoffolie. Dank eines qualitativ hochwertigen Klebers ist die Folie haftsicher mit der Glasscheibe verbunden und wird bei vorschriftsmäßiger Pflege lange Jahre ohne Verzerrungen und ohne Vergilbung überdauern. Da die Aufbringung der Folie mittels einer Flüssigkeit erfolgt, verbleibt nach durchgeführter Beschichtung ein sichtbarer Kondensfilm, resultierend aus den Feuchtigkeitsrückständen zwischen Folie und Glas. Je nach vorherrschenden Temperaturen (innen und außen) kann die Trocknungszeit bis zu 6 Wochen dauern. Dieser Kondensfilm verschwindet dann vollständig.

Ausrüstung:

- Weicher, scheuerfreier Fensterwischer
- Abzieher mit weichem Gummi
- Glas-Reinigungsmittel, das über uns zu beziehen ist, oder andere nicht fettende oder scheuernde flüssige Glasreinigungszusätze.

ACHTUNG:

Niemals Schleif- oder Scheuermittel, Säuren oder Laugen verwenden und die Folie nicht trocken abreiben! Elektrische Fensterwascher und Dampfreiniger sollten nicht verwendet werden. In den ersten 3-4 Wochen nach Anbringung darf die Folie nicht geputzt werden.

Vorgehensweise:

- Glas-Reinigungsmittel mit Wasser verdünnen
- Das Fenster von oben nach unten mit dem Fensterwischer säubern. Die Schmutzpartikel dabei abschwemmen, den Vorgang bis zur vollständigen Säuberung ggf. wiederholen.
- Den Fensterwischer mehrmals im Eimer gut ausdrücken.
- Sauberes Wasser verwenden und das Reinigungswasser oftmals wechseln.
- Das Wasser mit dem Abzieher von oben nach unten abziehen. Abzieher nach jedem Zug mit weichem Haushaltspapier abtrocknen.
- Wasser, das sich am unteren Fensterrand sammelt, mit weichem Haushaltspapier aufnehmen.

ACHTUNG:

Niemals Lappen, Papiertücher, Mikrofasertücher oder Fensterleder zur Reinigung der Folienseite verwenden.

Um die Klarheit der Folie im Außenbereich zu erhalten, sollten diese 3-4 mal jährlich gereinigt werden. Bitte überzeugen Sie sich, dass Ihr Reinigungspersonal diese Regeln kennt und beachtet.

TIPP: Eine schonende Reinigung erhöht die Lebensdauer der Fensterfolie!

Stand Oktober 2020